



Anwendertipps
Unit4 ERP-System
(Smart Client)

INHALT

| | | |
|-----|--|----|
| 1. | Mit Shortcuts schneller arbeiten | 3 |
| 2. | Warum korrekte Stammdaten wichtig sind und wie Sie fehlende Stammdaten im Browser finden | 4 |
| 3. | Reduzieren Sie die Anzahl der Klicks und sparen Sie dabei Zeit. Wir zeigen Ihnen wie das geht. | 6 |
| 4. | Zeitsparen mit schneller Datumseingabe | 8 |
| 5. | Wie Sie mit den Fensteroptionen die Masken-Ergonomie verbessern. | 10 |
| 6. | Wie Sie mit Links die Navigation von Funktion zu Funktion erleichtern. | 12 |
| 7. | Wie Sie die Bonitätsrisiken minimieren und das Zahlungsverhalten im Auge behalten. | 13 |
| 8. | Controlling mit dem Analyzer leicht gemacht | 15 |
| 9. | Buchhalter Tipps | 16 |
| 10. | Der Reiseantrag. | 18 |
| 11. | 10 Kleinigkeiten, die (fast) keiner weiß | 18 |

1. MIT SHORTCUTS SCHNELLER ARBEITEN

Damit während der Benutzung des UBW (Agresso) Smart Clients nicht ständig zwischen Maus und Tastatur gewechselt werden muss, gibt es eine Reihe von Shortcuts, mit welchen sich das **System schneller bedienen** lässt. Die folgenden Tastaturbefehle sollte jeder User kennen:

| | | |
|--------------------------|-----------------------|--|
| Hilfe | F1 | Öffnet die UBW/Agresso -Hilfe (inhaltsbezogen) |
| Werte aussuchen | F9 | Feldhilfe, öffnet eine Wertesuchfunktion |
| Suchen | F7 | Sucht/ Findet Werte in einer Abfrage/ Feldhilfe |
| Auswählen | F6 | Wählt einen gesuchten Wert in der Feldhilfe aus |
| Menü | F8 | Öffnet das Funktionsmenü |
| Mandant wechseln | F10 | Ermöglicht Mandantenwechsel in der aktuellen Maske |
| Maske leeren | F5 | Leert die aktuelle Maske mit allen |
| Zeile/ Adresse speichern | F11 | Speichert die Adresse an den Stammsatz oder eine Buchungszeile |
| Zeile bearbeiten | Umschalt + F11 | Gegenteil von F11, öffnet eine Buchungszeile zur Bearbeitung |
| Speichern | F12 | |
| Zeile einfügen | Alt + F2 | Fügt Neuzeilen in eine Liste |
| Zoom (Details) | Alt + F6 | Öffnet eine Zeile zur Detailansicht wie ein Doppelklick |
| Erste | Strg + F5 | |
| Vorherige | Strg + F6 | |
| Nächste | Strg + F7 | |
| Letzte | Strg + F8 | |
| Extra ausführen | Umschalt + Fx | Führt das x. Extra aus (Umschalt + F1 das erste Extra im Menü usw.) |
| Vorheriger Reiter | Strg + Tab | Geht zum vorherigen Reiter |
| Nächster Reiter | Umschalt + Strg + Tab | Geht zum nächsten Reiter |
| Letzten Inhalt kopieren | Umschalt + Strg + # | Kopiert in Tabellen den Eintrag aus dem Feld darüber |
| Bearbeiten | F2 | Öffnet ein Feld zum Bearbeiten |
| Liste anzeigen | F2 dann F4 | Zeigt in pull-down Feldern die Liste an |
| Aktuelles Datum | F2 dann F3 | Aktuelles Datum wird automatisch eingetragen (richtet sich nach der Windows Einstellung) |

2. WARUM KORREKTE STAMMDATEN WICHTIG SIND UND WIE SIE FEHLENDE STAMMDATEN IM BROWSER FINDEN

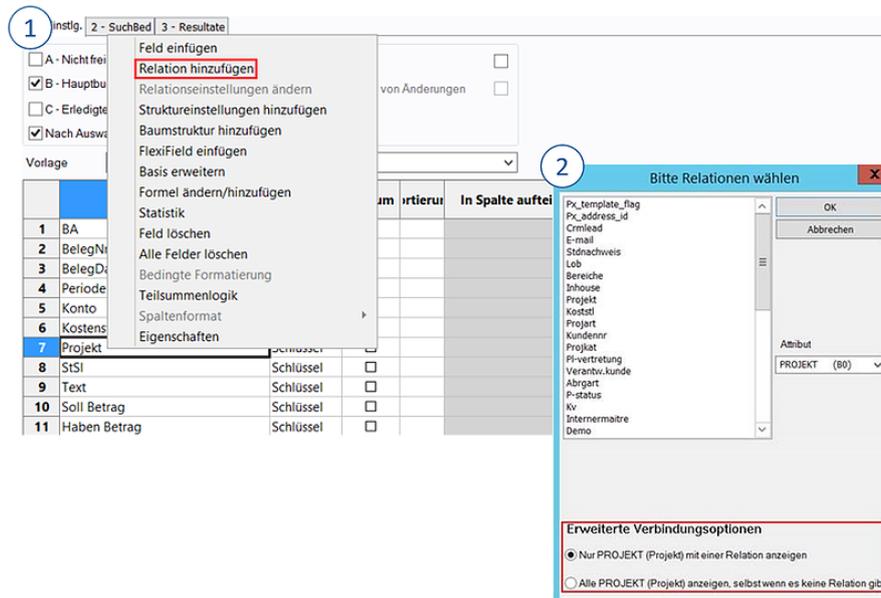
Was sind eigentlich „Stammdaten“ und wozu werden sie benötigt?

Stammdaten sind die Grundinformationen über die betrieblich relevanten Objekte in einem Unternehmen, die in der betrieblichen Anwendungssoftware (ERP-System oder Finanzbuchhaltungssystem) gespeichert sind.

Der Notwendigkeit der Stammsatzpflege ergibt sich in der Regel aus dem Bedürfnis, die darin gespeicherten **Daten mehrmals bzw. langfristig zu nutzen**. Stammdaten **verhindern** somit **Datenredundanz** und Aufwand bei der Datenerfassung. Die Datensätze dienen im Wesentlichen der eindeutigen Identifikation der betroffenen Einheit. Mittels eines Identifikationsbegriffs können Stammsätze zum Beispiel in einem ERP-System durch berechnete Personen sowie durch sonstige Systemfunktionen jederzeit aufgerufen, angezeigt, geprüft, geändert oder als Datensatz in einen weiterführenden Prozess übernommen werden.

Wie Sie Datensätze mit fehlenden Stammdaten in Unit4 Business World im Browser finden.

In den **Agresso-Standard-Abfragen** (Browser) können **mittels Relationen** beliebige Gruppierungen, z.B. von Projekten, abgefragt werden. Normalerweise wird dafür ein sog. „Inner Join“ zugrunde gelegt. Das führt dazu, dass Projekte, bei denen diese Relation gepflegt ist, in der Abfrage angezeigt werden.



Sollte bei einigen Projekten die Informationen fehlen, werden diese nicht angezeigt. Das Ergebnis der Abfrage kann so verfälscht werden.

Um trotzdem **alle Projekte angezeigt** zu bekommen, gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, die Relation **mittels eines sog. „Outer Joins“** hinzuzufügen. Dies hat zur Folge, dass immer alle Projekte angezeigt werden. Bei den Projekten, **bei denen die Information fehlt**, erscheint ein leeres Feld.

Das Anwendungsfeld dieser Art von Abfragen ist vielfältig:

- Einige Relationen sind nur bei wenigen Projekten (oder auch anderen Attributen) sinnvoll zu pflegen. Bisher musste immer ein Dummy eingetragen werden. Das kann jetzt entfallen Die Information wird trotzdem bei den betroffenen Projekten angezeigt.
- Fehlende Eintragungen können gezielt gesucht werden, indem nach leeren Relationen gefiltert wird. Die Datenqualität kann somit verbessert werden.

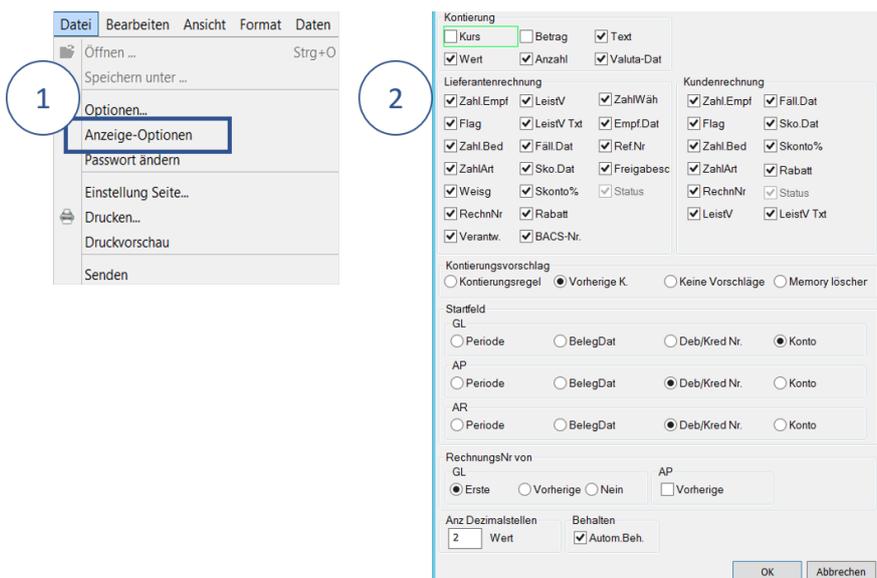
Die Benutzung ist einfach: Im Browser kann bei „Relation hinzufügen“ im unteren Bereich des Fensters der Eintrag auf „Outer Join“ per Mausklick geändert werden.

3. REDUZIEREN SIE DIE ANZAHL DER KLICKS UND SPAREN SIE DABEI ZEIT. WIR ZEIGEN IHNEN WIE DAS GEHT.

Effizienz bei der Datenerfassung ist das A und O in der Buchhaltung. Um die **Anzahl der Klicks** zu **minimieren**, kann mittels Anzeige-Optionen genau eingestellt werden, welche Felder anzusprechen sind. Der Cursor stoppt dann nur in den definierten Feldern, die **Eingabezeit** kann sich **bis auf die Hälfte der Zeit reduzieren**. Die Felder werden aber nicht ausgeblendet, sondern nur übersprungen und können bei Bedarf jeder Zeit manuell angesprochen werden. Dabei unterscheiden sich die Optionen für den Bereich Kreditoren, Debitoren und Hauptbuch.

Achtung: Anzeigeoptionen können nur angewählt werden, wenn im Menü die entsprechende Maske ausgewählt wurde. Befindet man sich z.B. in der Buchungsmaske (VP10 – egal ob im Hauptbuch oder bei Debitoren bzw. Kreditoren) kann eine entsprechende Auswahl getroffen werden.

Auch die **Ansicht in der Tabelle** im unteren Erfassungsbereich kann **verändert** werden. Dazu muss der Cursor in dieser Tabelle stehen. Der User öffnet im Menü „Datei“ die Anzeigeoptionen und kann dann die Einstellungen vornehmen.



Gleichartige Möglichkeiten stehen in der Regel auch **außerhalb der Buchhaltung** in **Erfassungsmasken** zur Verfügung. Sie erleichtern z.B. die Erfassung von Stellenbesetzungen im Personalbereich.

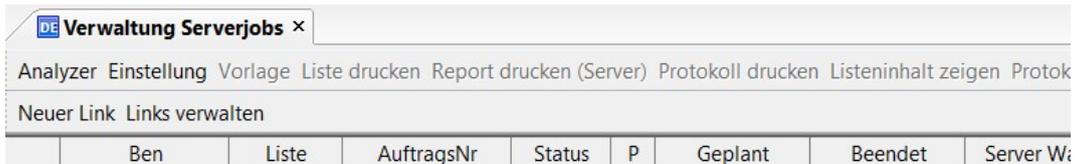
Die Einstellungen werden im Nutzerprofil des PCs gespeichert und bei erneuter Anmeldung wieder aufgerufen.

4. ZEITSPAREN MIT SCHNELLER DATUMSEINGABE

Wir zeigen Ihnen wie Sie im ERP-System Unit4 Business World (Agresso) die Datumseingabe beschleunigen.

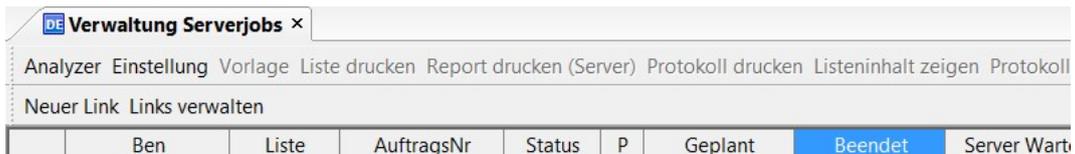
Mit **Unit4 (Agresso)** lässt sich bei der **Datumseingabe** viel **Zeit sparen**. So kann bei der Datumseingabe auf die Punkte als Trennung verzichtet werden. Sie geben das Datum dann einfach im Format TTMMJJJJ ein. Zum Beispiel 15032018.

Es reicht aber auch schon die Eingabe von 15. Agresso füllt dann den Monat und das Jahr automatisch aus. Wenn Sie auch den Monat ändern möchten, geben Sie einfach 1503 ein. Die Software wird dann als Datum den 15.03.2018 eintragen.



| Ben | Liste | AuftragsNr | Status | P | Geplant | Beendet | Server Wi |
|-----|-------|------------|--------|---|---------|---------|-----------|
|-----|-------|------------|--------|---|---------|---------|-----------|

Wenn Sie das **heutige Datum** eintragen möchten, nutzen Sie die **Tastenkombination F2 dann F3**. Dies funktioniert auch beim Aufrufen von Prozessen, z.B. dem Zahlungsvorschlag oder der Maske „Verwaltung Server Jobs“.



| Ben | Liste | AuftragsNr | Status | P | Geplant | Beendet | Server Wart |
|-----|-------|------------|--------|---|---------|---------|-------------|
|-----|-------|------------|--------|---|---------|---------|-------------|

Unit4 (Agresso) kann auch **Intervalle**, z.B. die Verschiebung um einen Tag, selbstständig berechnen.

Dazu geben Sie in das **Datumsfeld** einfach **+/-1d** für einen Tag in der Zukunft oder der Vergangenheit ein. Dies funktioniert auch mit Monaten (m) oder Jahren (y). Für das **heutige Datum** reicht ein **+** oder **-**.

Wenn Sie ein **halbjährliches Intervall** abfragen wollen, das vom 15.03.2018 (heute) bis zum 14.09.2017 reicht, geben Sie einfach in das Feld „Datum von“ ein **„+“** und in das Feld „Datum bis“ ein **„+6m“** ein.

Einstlg.f.Abfragen

A - Nicht freigegebene Posten
 B - Hauptbuch
 C - Erledigte Posten

Summe
 Schreibges
 Zeilenanz.

| | Spaltenname | Zeigen | Sortieru | ZwSum | Text | Von |
|---|-------------|-------------------------------------|----------|--------------------------|--------------------------|-----|
| 1 | BA | <input checked="" type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2 | BelegNr | <input checked="" type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 3 | # | <input checked="" type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Sobald Sie auf die Taste „Tab“ drücken, erscheint in der Spalte „Bis“ 15.09.2018.

Wie Sie als Freund der Mausbedienung die Datumseingabe vereinfachen.

Wenn Sie hingegen ein Freund der Mausbedienung sind, machen Sie einfach einen Doppelklick in das Datumsfeld. Daraufhin öffnet sich der in Unit4 (Agresso) integrierte Kalender. Dort können Sie das Datum durch Klicken auswählen. Zu einem anderen Monat können Sie über die Pfeile nach links und rechts wechseln. Wenn dieses Datum weiter entfernt ist, können Sie in der Mitte auf den Monat klicken und es öffnet sich die Jahresansicht, in welcher Sie den Monat auswählen können.

Einstlg.f.Abfragen

A - Nicht freigegebene Posten
 B - Hauptbuch
 C - Erledigte Posten

Summe
 Schreibges
 Zeilenanz.

| | Spaltenname | Zeigen |
|---|-------------|-------------------------------------|
| 1 | BA | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 | BelegNr | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3 | # | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4 | BelegDat | <input checked="" type="checkbox"/> |

Calendar ✕

◀ März 2018 ▶

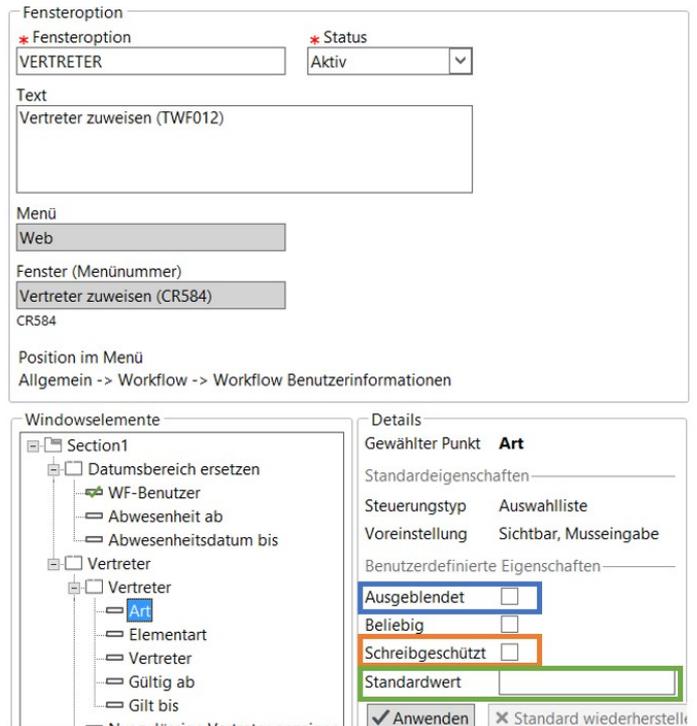
| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 9 | 26 | 27 | 28 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 10 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 12 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 13 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 |
| 14 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

5. WIE SIE MIT DEN FENSTEROPTIONEN DIE MASKEN- ERGONOMIE VERBESSERN.

Im **Unit4/Agresso SelfService** und im Smart Client in den TopGen-Masken kann durch die Gestaltung der sog. Fenster-Optionen „**Aussehen**“ und „**Funktion der Masken**“ angepasst werden.

Das bietet die folgenden **Vorteile**:

- **Ein- und Ausblenden von Feldern und Sektionen**
Nicht benötigte Felder oder unerwünschte Sektionen können mit einem Klick in den Fenster-Optionen ausgeblendet werden. So stören Sie nicht den Arbeitsablauf und vereinfachen die Maske. Siehe [Markierung](#).
- **Schreibschutz**
Felder, die nicht bearbeitet werden sollen, können schreibgeschützt werden. So werden Fehler minimiert und der Cursor hat weniger Felder. Die Bearbeitung der Masken ist dadurch schneller. Siehe [Markierung](#).
- **Vorgabe-Werte**
Für fast alle Felder können Vorgabe-Werte definiert werden. So wird die Erfassung der Masken beschleunigt und die Fehlerquote reduziert. Siehe [Markierung](#).



Fensteroption

* Fensteroption: VERTRETER * Status: Aktiv

Text: Vertreter zuweisen (TWF012)

Menü: Web

Fenster (Menünummer): Vertreter zuweisen (CR584)

Position im Menü: Allgemein -> Workflow -> Workflow Benutzerinformationen

Windowselemente

- Section1
 - Datumsbereich ersetzen
 - WF-Benutzer
 - Abwesenheit ab
 - Abwesenheitsdatum bis
 - Vertreter
 - Vertreter (Art)
 - Elementart
 - Vertreter
 - Gültig ab
 - Gilt bis

Details

Gewählter Punkt: **Art**

Standardeigenschaften

Steuerungstyp: Auswahlliste

Voreinstellung: Sichtbar, Musseingabe

Benutzerdefinierte Eigenschaften

Ausgeblendet

Beliebig

Schreibgeschützt

Standardwert:

Anwenden Standard wiederherstellen

- Rollenspezifische Steuerung

Die Fenster-Optionen sind rollenspezifisch gestaltbar und werden pro Rolle berechtigt. So können z.B. Vorgaben bzw. Aus- und Einblendungen in Abhängigkeit von der ausgeführten Rolle gestaltet werden. Bei der Ersterfassung eines Projektes kann z.B. der Projektleiter andere Felder sehen und erfassen als der Controller. Dadurch wird jeweils die Erfassung beschleunigt und ein Mitarbeiter kann nicht in das Arbeitsgebiet des anderen eingreifen.

Fensteroption

* Fensteroption

VERTRETER

Text

Vertreter zuweisen (TWF012)

Rolle und Mandant

Filter

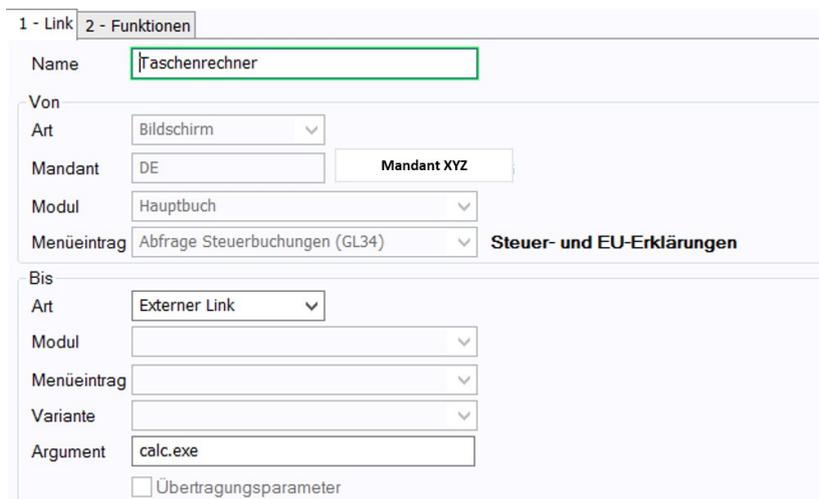
| Verfügbar | Gewählt |
|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> AD | <input checked="" type="checkbox"/> ADMINISTRATR System Administrator |
| <input type="checkbox"/> ALLE | |
| <input type="checkbox"/> AU | |
| <input type="checkbox"/> AUSLAND | |
| <input type="checkbox"/> BERATER | |

6. WIE SIE MIT LINKS DIE NAVIGATION VON FUNKTION ZU FUNKTION ERLEICHTERN.

Power User im **Unit4/Agresso Smart Client** können sich die **Navigation von Funktion zu Funktion** auf vielerlei Arten **erleichtern**. Neben dem „Persönlichen Menü“, in dem sich ein User seine Favoriten speichern kann und dem „Autostart-Menü“, das die wichtigste(n) Funktion(en) gleich bei der Anmeldung laden **kann**, steht auch die Möglichkeit zur Verfügung, sich **eigene Links einzurichten**. Diese können per Knopfdruck sehr einfach eingerichtet und in Gruppen organisiert werden. Die Links können aus Masken oder Abfragen heraus andere Masken, Abfragen und Prozessaufrufe öffnen. Der große Vorteil ist, dass auch Parameter übergeben werden können. Damit wird erreicht, dass die angezeigten Daten in den Masken konsistent zu einander passen.



| | T | StSl | Steuersystem | Konto | Steuerkonto | Soll Basisbetrag | Haben Basisbetrag | Soll Betrag | Haben Betrag | ESL |
|---|---|------|--------------|-------|-------------|------------------|-------------------|-------------|--------------|--------------------------|
| ? | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | <input type="checkbox"/> |
| 1 | | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |



1 - Link 2 - Funktionen

Name:

Von

Art:

Mandant: Mandant XYZ

Modul:

Menüeintrag: **Steuer- und EU-Erklärungen**

Bis

Art:

Modul:

Menüeintrag:

Variante:

Argument:

Übertragungsparameter

Ein weiterer Weg, Links einzusetzen, ist die Möglichkeit, auch **externe Funktionen aufzurufen**, die dann durch Unit4 und Agresso, teilweise sogar in Agresso, gestartet werden. So kann z.B. **mit einem Link zu „excel.exe“ eine MS Excel Maske** in Agresso gestartet werden. Besonders beliebt sind Verknüpfungen zu „calc.exe“, was den **Taschenrechner** öffnet oder **URLs zu Währungsrechnern**, wie z.B. <http://www.oanda.com/lang/de/currency/converter/>.

7. WIE SIE DIE BONITÄTSRISIKEN MINIMIEREN UND DAS ZAHLUNGSVERHALTEN IM AUGE BEHALTEN.

Credit Control mit Agresso. Unit4 (Agresso) stellt zur Kontrolle der Liquidität in der Standardversion eine Vielzahl von Tools zur Verfügung.

Hier eine Auswahl an Tools mit denen Sie Kreditlimit und Zahlungsverhalten Ihrer Kunden überwachen können.

Steuerung des Kreditlimits

Sowohl im Lieferantenstamm als auch im Kundenstamm kann für den Lieferanten bzw. den Kunden ein Kreditlimit eingetragen werden. Dies dient nicht nur als informative Anzeige für den Sachbearbeiter. Auch beim Erfassen eines Auftrags im Auftragsmodul oder dem Buchen einer Ausgangsrechnung wird das Kreditlimit geprüft. Bei Überschreitung erscheint eine Warnung. So vermeiden Sie unnötige Bonitätsrisiken im Verkauf.

| 1 - Gruppe | 2 - Konten | 3 - Währungskto |
|---------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Kundengruppe | 10 | Kunden Inland |
| Steuersystem | | |
| Zahl.Bed | 20 Tage netto, 3% Skonto | |
| | | er für Skonto bei Zahlun |
| Währung | Euro | |
| Inkassoschl. | Kunden Inland | |
| Offene Posten | <input checked="" type="checkbox"/> | |

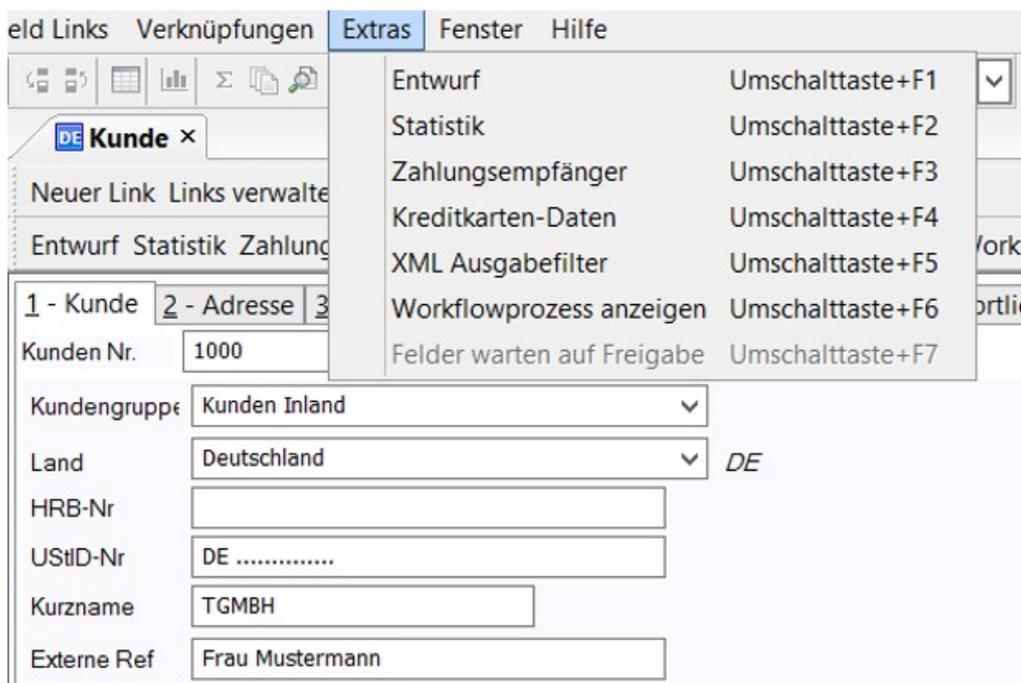
Mit einer einfachen Ergänzung über ein Intelligent-Skript kann das Kreditlimit kundengruppen- oder bonitätsgruppenspezifisch automatisch mitgeführt werden.

| 1 - Lieferant | 2 - Adresse | 3 - Rechnung | 4 - Zahlung | 5 - Zuordnung |
|------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------|
| LiefNr | 7000 | TEST | | |
| StSI | | Fest J/N | <input type="checkbox"/> | |
| Steuersystem | | Fest J/N | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Zahl.Bed | 30 Tage netto, 7 Tage 3% Skonto | Fest J/N | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Diverse | <input type="checkbox"/> | uer für Skonto bei Zahlung berechnen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Währung | EUR | Fest J/N | <input type="checkbox"/> | |
| Sprache | DE | | | |
| Rabattschl. | | | | |
| Kunden Nr. | | | | |
| Steuerl. Aufzeit | Keine Aufzeichnungspflicht | | | |
| Hauptgesch.s | 7000 | TEST | | |
| Kreditlimit | | 0,00 | | |

| 1 - Kunde | 2 - Adresse | 3 - Rechnung | 4 - Zahlung | 5 - Z |
|-------------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------|-------|
| Kunden Nr. | 1000 | Test GmbH | | |
| Steuersystem | | | | |
| Zahl.Bed | 10 Tage netto | | | |
| Diverse | <input type="checkbox"/> | uer für Skonto bei Zahlun | | |
| Währung | EUR | | | |
| Sprache | DE | Bonusgruppe | | |
| Rabattschl. | | Rechn.Schlüssel | | |
| LiefNr | | | | |
| Kundenart | Unternehmen | Vorlage Zahlungspl | | |
| Hauptgesch.st | 1000 | Test GmbH | | |
| Prüfung über Hauptgeschäftsst | | Kreditlimit | | |
| Max Kreditlaufzeit (Tage) | 0 | | | |
| Nachricht | | | | |

Zahlungsverhalten

An den Lieferanten- bzw. Kundenstämmen kann über „Extras/Statistik“ der aktuelle Offene-Posten-Stand und das Zahlungsverhalten des Kunden über beliebige Perioden abgerufen und grafisch angezeigt werden. Dies unterstützt Sachbearbeiter oder Buchhalter im Mahnprozess oder der Kundenbearbeitung.



The screenshot shows the SAP customer master data form for a customer. The 'Extras' menu is open, displaying the following options and their corresponding function keys:

| Option | Function Key |
|----------------------------|------------------|
| Entwurf | Umschalttaste+F1 |
| Statistik | Umschalttaste+F2 |
| Zahlungsempfänger | Umschalttaste+F3 |
| Kreditkarten-Daten | Umschalttaste+F4 |
| XML Ausgabefilter | Umschalttaste+F5 |
| Workflowprozess anzeigen | Umschalttaste+F6 |
| Felder warten auf Freigabe | Umschalttaste+F7 |

The form fields are as follows:

- Kunden Nr.: 1000
- Kundengruppe: Kunden Inland
- Land: Deutschland DE
- HRB-Nr.:
- UStID-Nr.: DE
- Kurzname: TGMBH
- Externe Ref: Frau Mustermann

8. CONTROLLING MIT DEM ANALYZER LEICHT GEMACHT

Unternehmensanalyse mit „Agresso-Analyser“

Für die detaillierte Analyse von Unternehmensdaten ist es oft hilfreich, die Daten zu drehen und zu wenden (slice'n'dice) bzw. zu pivotieren, wie man zu Excel-Zeiten noch gesagt hat. Agresso-Nutzer müssen dafür Ihr System nicht verlassen, sondern können die eingebaute Funktion „Analyzer“ nutzen.

Auf Basis einer Browser-Abfrage – jeder Art von Browser-Abfrage, egal ob die Daten aus Summentabellen oder Detail-Tabellen stammen oder ob Sie Bäume oder Relationen verwenden – kann der Analyzer genutzt werden. Dazu müssen vorher keine Summen, Filter oder Sortierungen gebildet werden. Einfach auf das Analyzer-Symbol klicken, Agresso arbeitet dann mit dem Browser-Ergebnis.

In der **Analyzer-Maske** werden dann zunächst die vertikalen und horizontalen Inhalte definiert, jeweils beliebig viele Dimensionen und immer die horizontalen zuerst. Fertig. Mit einem Klick auf einen der Reiter „Tabelle“, „Baum“, „Torte“ oder „Säule“ wird das Ergebnis in der entsprechenden Ansicht dargestellt.



Tabelle: Es erscheint eine Pivot-Tabelle mit den ausgewählten Spalten und Zeilen und den jeweiligen Summen.

Baum: In einer Baumstruktur kann das Browser-Ergebnis zielgenau analysiert werden.

Torte/ Säule: Agresso zeigt ein Diagramm mit der entsprechenden Drill-Down-Option an.

Für die Analyse kann jederzeit auf dem 1. Reiter die Datenstruktur verändert werden. Per (Mehrfach-)Markierung können Einzeldaten ausgewählt werden und das Rechts-Maus-Menü lässt alle Arten von Veränderung durchführen. So wird Controlling wirklich leicht gemacht!

9. BUCHHALTER TIPPS

Der Weg zum Ziel ist vielfältig und die vielen „Reisenden“ (Agresso-User) finden sie alle:

Mitlaufender Banksaldo:

Zur besseren Abstimmung des Bankkontos bei der Buchung des Kontoauszugs bietet sich ein „mitlaufender Banksaldo“ an. Dafür tragen findige Buchhalter bei der Erfassung des Kontoauszugs als erste Zeile den aktuellen Saldo als erste Buchungszeile ein. Bei der jetzt folgenden Erfassung des Kontoauszugs ergibt die Belegsumme den mitlaufenden Banksaldo. Sobald dieser mit dem aktuellen Banksaldo übereinstimmt, muss die zuerst erfasste Zeile gelöscht werden, damit die Buchung des Auszugs korrekt ist und der Beleg selbst auf Null aufgeht. Dazu die erste Zeile vollständig markieren, Bearbeiten/ Zeile löschen und speichern.

Schneller tippen als Agresso:

Wir haben Erfasser beobachtet, die schneller Tippen, als Agresso rechnet bzw. als der Bildschirm aktualisiert wird. Dazu zählen sie die Anschläge und Tabs genau (vorher mittels Anzeige-Optionen minimieren!) und tippen, ohne auf die Verifizierung der Eingaben durch Agresso zu warten. Dies erfordert eine sehr hohe Erfassungssicherheit, beschleunigt den Prozess allerdings um ca. 50%. Achtung: Nach dem Speichern ist die Bestätigung der Belegnummer durch einmalige Enter-Taste notwendig. Auch diese kann bereits gedrückt werden, bevor sie erscheint.

Aufteilen von Rechnungen mit Netto-Schlüsseln:

Das Aufteilen von Lieferantenrechnungen, z.B. auf mehrere Projekte, kann trotz einwandfreier Vorkontierung aufwändig sein. In der Regel werden die Lieferantenrechnungen mit einem Brutto-Vorsteuerschlüssel kontiert, da das bei einfachen Rechnungen schneller ist. Zur korrekten Erfassung von aufgeteilten Rechnungen müssten dann aber vor der Einbuchung zunächst die Bruttobeträge manuell errechnet werden, da die Aufteilung in der Regel im Netto-Bereich einer Rechnung erfolgt. Dieses Problem umgeht man elegant, in dem man zusätzlich zu den Bruttoschlüsseln auch netto-basierte Vorsteuerschlüssel anlegt. Beim Erfassen von Rechnungen kann damit wahlweise ein Brutto- oder Netto-Schlüssel verwendet werden und das lästige manuelle Rechnen entfällt.

Tipps-und-Tricks: Profis fragen

Sich mit kleineren und größeren Weh-Wehchen und Unzulänglichkeiten herumzuschlagen, gehört zum Alltag eines Software-Nutzers. Ich erinnere mich noch deutlich an mein morgendliches Zusammentreffen mit meinem muckenden I-Phone – Ja! Auch

da ist Software drauf. Im Fall von Agresso gibt es, im Gegensatz zu Apple, einen einfachen Weg zu Hilfe: einfach den Support anrufen oder emailen. Das mache ich aus 3 Gründen:

1. Es gibt schnelle und dokumentierte Hilfe. Das muss gar kein Software-Fehler sein, sondern – in meinem Fall – z.B. die eigene Vergesslichkeit. In fast allen Fällen hat sich vorher schon jemand Gedanken zu meinem Thema gemacht, sodass ich mir meinen Kopf gar nicht mehr zerbrechen muss.
2. Je mehr Support-Calls es gibt, umso einfach kann UNIT4 strukturiert Themen sammeln, in das UNIT4 Ideas Portal einstellen, und Agresso weiterentwickeln.
3. Software-Kunden empfehle ich immer, die Calls als Themenspeicher zu nutzen. So kann sich ein Unternehmen zielgerichtet selbst weiterentwickeln, z.B. mittels Schulungen zu den häufigen gemeldeten Themen.

Und bei all dem Trubel nicht vergessen: die Profis darf man auch mal loben!

10. DER REISEANTRAG.

Reisen bildet! Aber ist es auch erlaubt? Seit Agresso Milestone4 gibt es neben bzw. vor der Reisekostenerfassung auch ein Antragsverfahren für die Reise selbst. In dieser Funktion kann eine Reise entweder nur schematisch erfasst und freigegeben werden, oder es kann eine Prüfung bis ins Detail der zu erwarteten Kosten stattfinden. Die Masken sind analog der Reisekostenerfassung gestaltet und selbstverständlich werden die erfassten Daten später an die Reisekostenabrechnung transferiert. Für die Genehmigung des Reiseantrags stehen die Standard-Workflow-Tools zur Verfügung, d.h. die Prozesse können beliebig komplex abgebildet werden. Reiseanträge sind nicht nur aus budget-technischer Sicht wichtig. Auch für die Versicherung ist es wichtig, dass Mitarbeiter nur nach Genehmigung des Arbeitgebers außer Haus sind. Dies kann durch den Reiseantrag abgesichert werden.

11. 10 KLEINIGKEITEN, DIE (FAST) KEINER WEIß

Oft sind es Kleinigkeiten, die im Arbeitsalltag weiterhelfen:

- Auch in der Standardabfragemaske kann, wie im Browser, eine Zeile nach oben oder unten verschoben werden. So kann z.B. das Feld Rechnungsnummer oder Periode an den Anfang gerückt werden
- Im Stornovorschlag GL34 gibt es einen Parameter, der das automatische Durchbuchen (Stornieren) ermöglicht, ohne manuell einen 2. Prozess aufrufen zu müssen.
- **Es gibt einen Bericht mit Gegenkonto!**
- Ähnlich wie offene Posten können auch Hauptbuchbelege über die Funktion „Abstimmung Interimskonten“ „ausgeziffert“ werden
- Das gleiche Flexifield kann an verschiedenen Attributen genutzt werden (z.B. am Lieferanten- und Kundenstamm)
- **„Stunden pro Periode“ heißt jetzt „Pflege Zeiterfassung“. Viel besser!**
- Mitarbeiter können über „Mehrfach Relationen“ n-dimensional in einer Maske analysiert werden
- Währungskurse und Postleitzahlen können (täglich) automatisch aktualisiert werden
- Im Browser kann zwischen „Inner Join“ und „Outer Join“ gewählt werden, wenn man Relationen einfügt
- Im Projektstamm gibt es einen direkten Link zu den auf das Projekt erfassten Zeiten

Disclaimer

Die in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen können jederzeit von unserer Seite verändert werden. Wir sind jedoch nicht verpflichtet, die hier dargelegten Informationen zu aktualisieren. Daten und Fakten in diesem Dokument stammen aus zuverlässigen Quellen und sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

www.ace-consulting-experts.com

© 2018 ACE Consulting Experts GmbH - All Rights Reserved. - Datum: 12 / 2018